Regenbogen

Ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern

September - November 2012

Ausgabe 147

www.kirche-zimmern.de

„Das Leben feiern!“ Blick vom Alten Friedhof in Erlenbach/ Main auf einen Circus

Es fängt bunt an ...

Am Sonntag, den **10. Juni 2012** feierten die **Ruheständler** ihr 40jähriges Jubiläum. Die Pfarrer Michael Fornoff und Michael Merbitz-Zahradnik haben gemeinsam den Festgottesdienst gestaltet. Der evangelische Kirchenchor und der katholische Chor „Cäcilia“ (Leitung: Ulrich Kuhn und Barbara Wörtche) trugen zum Gelingen des Gottesdienstes bei. Organist Erich Daub hat ebenso mitgewirkt wie Erwin Sänger, der Festlichkeiten fotografisch festgehalten hat.

Bewegend war, als den verstorbenen Mitgliedern des Ruheständlerkreises und dem erst kürzlich verstorbenen Vorsitzenden Heino Hoeves gedacht wurde. Der Vorsitzende des katholischen Pfarrgemeinderats Heiko Richter überbrachte die Grüße der katholischen Schwestergemeinde und ihres Pfarrers Christian Rauch.

Allen die im und rund um den Gottesdienst engagiert gewesen sind wurde von Manfred Dirscherl herzlich gedankt.

Anschließend stellte sich der Ruheständlerkreis zum Erinnerungsfoto auf:

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich wünsche schöne Ferien gehabt zu haben. Im Moment, da ich mir meine Gedanken für die neue Ausgabe mache, brütet mich die Sonne. Aber schon müssen die Gedanken in Richtung Herbst und Tristesse gehen. Deshalb genieße ich die Sonnenstrahlen, denn schon bald kommt der wohl unwirtlichste Monat: der November! Lange Dunkelheit, fallendes Blattwerk. Endlichkeit! Vergänglichkeit! Aber doch auch die Möglichkeit für Ruhe und Innehalten. Ihr Menschen denkt an die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt. Auch in diesem Jahr werde ich wieder viele Angehörige sehen, die hier ihrer verstorbenen Lieben gedenken werden.

Die Momente des Rückblicks werden kommen und das Jahr langsam aber sicher zur Neige gehen. Auch ich werde einmal nicht mehr sein, doch ist Euer Leben noch stärker von der Vergänglichkeit bestimmt. Kindern kann es nicht schnell genug gehen bis sie endlich konfirmiert und dann 18 sind. Gerade an Gräbern und im Alter merkt ihr aber, dass Eure Zeit eigentlich viel zu schnell vergeht. Der November wird dem Einen oder dem Anderen also wieder weh tun oder ihn melancholisch machen. Seid aber froh, denn als Christen dürft ihr hoffnungsvoll und zuversichtlich nach Festigkeit und Beständigem fragen. Pastor *Dietrich Bonhoeffer* hat einmal sehr nachdenklich und sehr ehrlich geschrieben:

„Es gibt nichts, was uns die Abwesenheit eines uns lieben Menschen ersetzen könnte, und man soll es auch gar nicht erst versuchen. Man muss es einfach aushalten und durchhalten. Das mag zuerst sehr hart klingen, aber es ist zugleich doch auch ein großer Trost. Denn dadurch, dass die entstandene Lücke unausgefüllt bleibt, bleibt man durch sie auch verbunden. Es ist nicht richtig, wenn man sagt, dass Gott diese Lücke ausfüllt. Gott füllt sie gar nicht aus, sondern ER hält sie vielmehr unausgefüllt und hilft uns dadurch, unsere Verbundenheit und Gemeinschaft zu erhalten."

Dietrich Bonhoeffer schreibt das mitten im zweiten Weltkrieg im Gefängnis. Er muss auf alle Angehörigen, Freunde und Bekannten verzichten. So ist er isoliert und gefangen. Diese Situation muss er einfach aushalten. Wer kann sich so eine Situation überhaupt vorstellen?! Aber auch in dieser Situation geht Gott nicht einfach in diese große Leere hinein. ER füllt sie eben nicht aus, was gläubige Menschen wahrscheinlich doch erwarten würden.

Leere bleibt Leere! Aber erst so ist eine Verbundenheit mit dem Abwesenden möglich. Es gibt Gemeinschaft durch die Lücke. Sie kann daran erinnern: Da fehlt einer! Da fehlt ein Mensch, der nicht zu ersetzen ist. Wenn mir, der ich doch aus Metall bin nichts weh tun kann, kann ich mir doch vorstellen wie es manchen geht, wenn ich in ihre Gesichter sehe. So wie die heiße Sommersonne und die Novemberkälte zusammengehören, so sehe ich Freude und Leid in den Menschengesichtern. Ich möchte noch einmal an *Dietrich Bonhoeffer* erinnern: Schmerz ist schlimm, aber er bedeutet auch verbunden zu bleiben. Er sagt Dir: Ich habe nicht vergessen! So bleibt Dir ein verlorener lieber Mensch immer gegenwärtig. Das ist gerade auch in der Herbst– und Novemberstimmung ein tröstlicher Gedanke und wie man hier in Zimmern sagen hört:

„Oik schee!"

November - oft für Viele ein ungastlicher Monat. Aber diese Ungastlichkeit und trübe Kälte spiegelt auch ein bisschen das menschliche Leben. Das, was Euch Menschen in diesen Tagen beschäftigt und was Ihr empfindet - die ganze Ungastlichkeit ist wie der Fingerzeig Gottes auf eine verheißene Vollkommenheit und ewiges Heil.

Ich wünsche Ihnen und Euch Glück, Segen, Hoffnung und Glauben an das große Lebensziel in Gott. ER ist und bleibt der Fixpunkt auch in den Novembernebeln. So schaut doch mal wieder hoch - auch zum Fixpunkt auf der Kirchturmspitze: *Eurem*

Gickel

Groß-Zimmern und Bishop Lavis in Südafrika

Beginn einer neuen Partnerschaft am 17. Juni 2012

Die evangelische Kirchengemeinde Groß-Zimmern pflegte über viele Jahrzehnte eine Gemeindepartnerschaft mit der Kirchengemeinde in Groß-Örner, ehem. DDR. Nach dem Mauerfall veränderten sich naturgemäß Themen und Erwartungen.

Das Kennenlernen anderer Kirchengemeinden und Kulturen hat in Groß-Zimmern Tradition. Die sehr herzlichen Kontakte während einer Gemeindereise nach Südafrika im Jahre 2005 sind vielen Gemeindegliedern noch in lebendiger Erinnerung.

Im vergangenen Jahr wurde Bridgette Meyer aus Bishop Lavis während des Delegationsbesuchs sehr herzlich aufgenommen. Der neue Kirchenvorstand sprach sich für den Beginn einer Partnerschaft mit dieser Kirchengemeinde aus der Kapstadtregion aus.

Die beiden Pfarrer Michael Fornoff und Michael Merbitz-Zahradnik unterstützen das Vorhaben gerne.

So feierte die Gemeinde im Gottesdienst am 17. Juni 2012 offiziell den Start der Partnerschaft mit Bishop Lavis. Eine Fahne mit dem Emblem der Moravian Church (Foto) ist als Gastgeschenk bereits eingetroffen. In Zukunft ist Bishop Lavis in den Räumen der Kirchengemeinde auf diese Weise präsent.

Groß-Zimmern freut sich auf eine anregende Partnerschaft und lebendige Kontakte im geschwisterlichen Miteinander zur Ehre Gottes.

Michael Fornoff

Chormusik zum Erntedankfest am 30. September

Die Kantorei des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald gestaltet unter der Leitung des Dekanatskirchenmusikers, Ulrich Kuhn, am **Sonntag, den 30. September 2012 um 17 Uhr** einen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Groß-Zimmern.

Die Thematik dieses Gottesdienstes ist ganz auf das Erntedankfest ausgerichtet und so erklingen u.a. Chorsätze von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach und John Rutter, sowie die große achtstimmige Psalmvertonung „Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name“ (Ps. 8) von Heinrich Schütz. Ein großer Teil dieses musikalischen Gottesdienstes umfasst mit Wort und Musik die Schöpfungsgeschichte der Bibel. Zwischen den gelesenen Texten des Schöpfungsberichtes singt die Kantorei verschiedene Chöre aus dem großen Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn. Begleitet wird der Chor hierbei von dem Pianisten Stefan Braun aus Dieburg. Als Solisten in doppelter Funktion ist die Sopranistin und Violinistin Ruth Schwachhöfer zu hören.

Zu Beginn des Gottesdienstes musiziert ein kleines Ensemble (quasi als instrumentales Präludium) eine mehrsätzige Sinfonia für Trompete, Violine und Basso continuo von Giuseppe Torelli. Der Eintritt zu diesem Gottesdienst ist natürlich frei.

Ulrich Kuhn

Kantor Ulrich Kuhn mit Mitgliedern der Dekanatskantorei.

30. September Erntedanktag - 17 Uhr

Im Gottesdienst mit dem Kirchen-, dem Posaunenchor und der Dekanatskantorei danken wir Gott für das tägliche Brot!
Die Konfirmanden verkaufen Brot, das sie zusammen mit der Bäckerei Nennhuber gebacken haben!!!
Im Anschluss findet die diesjährige Mitarbeiter-Gemeindeversammlung statt.

Das Geld aus dem Brotverkauf der Aktion „5000 BROTE - KONFIS BACKEN Brot für die Welt“ wird gespendet.

31. Oktober Reformationsgottesdienst - 19 Uhr

An die von Martin Luther ausgelöste Reform der mittelalterlichen Christenheit in Europa und das Werden der evangelischen Kirchen erinnern Protestanten jedes Jahr am Reformationstag.

Buß- und Bettag

21. November
Buß– und Bettag
19 Uhr
mit 1. Abendmahl der Konfirmandengruppen 2013

25. November
Toten – oder Ewigkeitssonntag
9.30 Uhr / 14 Uhr

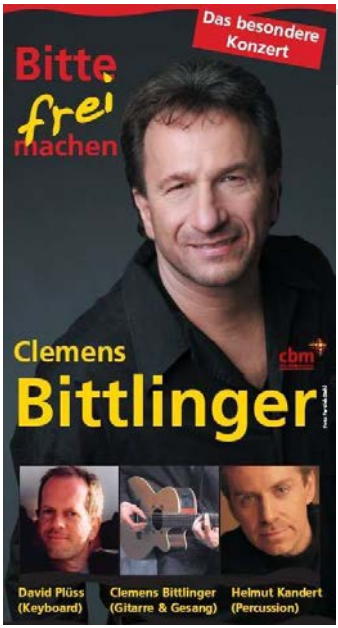
Wenn ich bedenke

Klug, aber nicht hochnäsig,
realistisch, aber nicht resigniert,
gelassen, aber nicht lau,
bescheiden, aber nicht konturlos,
freundlich, aber nicht unterwürfig

werde ich,
wenn ich im Licht
der Ewigkeit
bedenke,

dass ich endlich bin.

Reinhard Ellsel
zum Ewigkeitssonntag:
„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden“ (Psalm 90,12).



Das besondere Konzert

Mittwoch, 26. Sept. 2012

Ev. Kirche - Groß-Zimmern

20 Uhr (Einl. 19.15 Uhr)

Freie Platzwahl

VK 13 € (erm. 11 €)

Abendkasse 15 € (erm. 13 €)

Ev. Gemeindebüro, Opelgasse 2

Kathol. Gemeindebüro, Kettelerstraße

Buchhandlung *Lesezeichen*, Jahnstraße

Unser Chor: *Cantare con Gioia*

Der Chor mit den alternativen Probezeiten ...

Unser Chor: *„Cantare con Gioia“* lädt ein zum *Mitmach-Projekt*

Proben und Chor-Wochenende münden in Konzert am 16. Dezember

Jetzt schon an Weihnachten denken: Wer nicht nur „Ihr Kinderlein kommet“ oder „Oh, Tannenbaum“ singen möchte, der kann mit dem Chor „Cantare con Gioia“ (CcG) in der evangelischen Kirchengemeinde Groß-Zimmern neue musikalische Wege beschreiten. CcG legt ein weihnachtliches Chorprojekt für Sangesfreudige auf, das am 29. September beginnt und am 16. Dezember (3. Advent) von einem großen Konzert in der evangelischen Kirche gekrönt wird.

Angesprochen sind neue Mitsängerinnen und -sänger, die es nicht bei klassischen Weihnachtsliedern belassen wollen, sondern auch Freude an Gospel, Pop, Jazz und mehr haben. Der Weg bis zum Konzert führt über drei Proben im evangelischen Gemeindehaus und ein zweitägiges Chorwochenende am letzten November-Wochenende in der Jugendherberge Bingen. Einstudiert werden neue Lieder von den Projektsängerinnen- und -sängern sowie dem Chor unter der Leitung von Rainer Geitl (Grünberg). Das Programm beim Konzert zum Abschluss des Projekts wird gemeinsam mit Schülern der Groß-Zimmerner Friedensschule (Leitung: Gaby Joest) gestaltet. Die Probentermine für das Projekt stehen fest. Zusammen mit dem Chor „Cantare con Gioia“ üben die Projektteilnehmer neues Liedgut am 29. September (nachmittags), am Abend des 1. November sowie am Nachmittag des 15. Dezember ein. Das gemeinsame Chorwochenende in Bingen geht über den 24. und 25. November. Für jeden Teilnehmer entstehen hier Kosten von 36 Euro.

Der Chor „Cantare con Gioia“ freut sich über jeden neuen Mitstreiter, der Lust auf Singen hat, vorbeischauen und sich an dem Projekt beteiligen will. Es gibt kein Vorsingen einzelner. Anmeldungen nehmen entgegen und weitere Informationen vermitteln: Petra Angermeier, Telefon 06071 43133, Wolfgang Reith (0160 90222893) und Dorrit Mecke (E-Mail: dorritmecke@t-online.de.

„Cantare con Gioia“ ist selbst aus zwei Chorprojekten 2001 und 2002 des Arbeitergesangvereins „Einigkeit“ Groß-Zimmern hervorgegangen. 2003 wurde CcG dann unter dem Dach des AGV als selbstständiger gemischter Chor gegründet. CcG eignet sich eine vielseitige Chorliteratur an. Dazu zählen unter anderem Gospel, Pop, Oldies, Swing, Jazz und afrikanische Lieder, aber auch geistliche Stücke. Der Chor hat in Groß-Zimmern und in umliegenden Kommunen Auftritte bei Konzerten, bei Festen, Feiern und in Gottesdiensten. 2013 kann CcG sein zehnjähriges Bestehen feiern.

Seit April dieses Jahres singt „Cantare con Gioia“ unter dem neuem Dach der evangelischen Kirchengemeinde Groß-Zimmern. Seine Sängerinnen und Sänger – das Alter spielt keine Rolle – kommen aus Groß-Zimmern und aus umliegenden Gemeinden und Städten. Es sind heute rund 30 an der Zahl. Was den regelmäßigen Probenrhythmus betrifft, hat der Chor Besonderes zu bieten: Singstunden sind nicht wie üblich wöchentlich, sondern – abgesehen von den Ferien – einmal monatlich Samstagnachmittags.

Wolfgang Reith

Im Gemeindehaus ist wieder ...

Herbstbasar

Am Sonntag, dem **28. Oktober 2012 (Achtung: Sommerzeitende!)** findet der alljährliche Herbstbasar ab 14.00 Uhr in unserem Evangelischen Gemeindehaus statt.

Wir laden herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein bei *Kaffee und Kuchen*. Dabei gibt es ein Angebot von *Kalendern, Büchern und eine Tombola.* Der Frauenkreis der ev. Gemeinde lädt Sie alle recht herzlich ein und freut sich auf Ihren Besuch!
Um 17.00 Uhr laden wir wieder zum Gottesdienst ein.

<u>Spenden erbeten:</u> Wir bitten herzlichst um Kuchen- und Kaffeespenden und um Preise für die Tombola.
Kuchenabgabe: Samstag, 27. Oktober von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr und am Basar-Sonntag ab 10.00 Uhr.
Tombolapreise bitte im Laufe der Woche vor dem Basar im ev. Gemeindehaus abgeben oder spätestens am Samstag um 14.00 Uhr. Vielen Dank!

Schon wieder : Eine Herzensangelegenheit

Weihnachtspäckchen-Aktion

Seit einigen Jahren werden in unserer Kirchengemeinde in der Vorweihnachtszeit Päckchen für notleidende Kinder in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion gepackt. In den letzten Jahren kamen jeweils weit über 150 Päckchen zusammen, dazu noch einige Hundert Euro an Geldspenden. Das ist ein ganz tolles Ergebnis. Das bedeutet viele strahlende Kinderaugen, Glück und Freude für Kinder, die vieles entbehren müssen, was uns selbstverständlich und kaum erwähnenswert ist. Für viele dieser Kinder sind die Weihnachtspäckchen das einzige Geschenk, das sie im Jahr bekommen, für manche von ihnen sogar das erste Geschenk ihres Lebens.

Unsere Partnerorganisation „Die Bibelmission“, die die Päckchen verteilt, arbeitet das ganze Jahr mit diakonischen und missionarischen Projekten in diesen Gebieten. Aber an Weihnachten möchte man auch Kindern eben eine besondere Freude machen und ihnen ein Zeichen der Hoffnung und der Liebe geben. Das geht nur mit Ihrer Hilfe. Es wäre schön, wenn Sie sich auch dieses Jahr wieder an unserer Aktion beteiligen würden. Vielleicht können Sie auch Freunde und Nachbarn dafür gewinnen.

<u>Bitte halten Sie sich an die bewährte Packliste:</u>

1 Spielzeug/Plüschtier – 200g Schokolade – 250-300g Plätzchen/ Kekse – 500g Schokogetränk (Pulver) – 400g Schokoaufstrich – 250g Lebkuchen – Früchtetee (löslich) – Zahnpasta – Zahnbürste – Malstifte und Zeichenblock.

Bitte die Päckchen gut verpacken und zukleben. Wir bitten Sie zusätzlich um eine Spende in Höhe von 5 Euro, die Sie bitte in einem Umschlag abgeben. Damit finanzieren Sie ein Buch mit biblischen Geschichten in der Muttersprache des Kindes und tragen zur Deckung der Transportkosten bei. Die Päckchen können Sie bis **spätestens 01. Dezember** nach den Gottesdiensten in der Kirche abgeben oder im Evangelischen Gemeindehaus oder bei Familie Frank in der Angelstraße 30. Gott segne Sie auch in diesem Jahr für Ihre Bereitschaft (wieder) mitzumachen.

Dieter Frank

3. Aktion : „Lebendiger Adventskalender“

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember jeweils um 18.00 Uhr an einer anderen Stelle

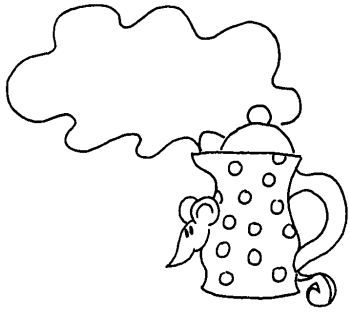
GR-ZIMMERN

In diesem Jahr können wir uns zum 3. Mal von einem „Lebendigen Adventskalender“ durch die Adventszeit führen lassen. Vom **01. bis zum 23. Dezember 2012** (18 Uhr) laden Einzelpersonen, Familien bzw. Unternehmen in Groß-Zimmern ein, sich zu ihnen auf den Gang durch den Advent zu machen. An der angegeben Adresse werden für ca. eine halbe Stunde adventliche Aktionen stattfinden. Der Sinn ist, sich den Weg durch den Advent fühlbar bewusst zu machen. **Einen gesegneten Advent !**

Bitte ein Gefäß für evtl. Getränke zu den Veranstaltungen mitbringen.

Dez	**Die Stationen auf dem Gang durch den Advent**
1.	**Steffi und Dierk Dreieicher, Waldstraße 52**
2.	**Dr. Manfred und Christa Göbel, Darmstädter Straße 48**
3.	**Gudula und Dieter Faig, Kettelerstraße 12**
4.	**Bäckerei Nennhuber, Jahnstraße 5**
5.	**Vera und Stephan Fröhlich, Frankfurter Straße 24**
6.	**Jugendzentrum JUZ, Am Festplatz 1**
7.	**Buchhandlung Lesezeichen, Jahnstraße 4**
8.	**Marina und Janek Gola „baisikl“, Robert-Koch-Straße 2**
9.	**Rosi und Heinz Bach, Albert-Kuntz-Straße 6**
10.	**Edith und Dietmar Huber, Lebrechtstraße 139**
11.	**Christel und Franz Seib, Rathenaustraße 3**
12.	**Mehrgenerationenhaus MGH, Otzbergring 1-3**
13.	**Volksbank, Bahnstraße 1**
14.	**Familie Busch-Maiwald, Westendstraße 10**
15.	**Dr. Karsten und Renate Held, Angelstraße 54a (im Innenhof)**
16.	**Familie Gerbig, Angelstraße 66**
17.	**Kindertagesstätte Nordring, Nordring 6**
18.	**Familie Altmann, Friedrich-Ebert-Straße 10**
19.	**Bürgermeister Achim Grimm, An der Ziegelei 18**
20.	**Sparkasse, Reinheimer Straße**
21.	**Familie Heidi und Erwin List, Lebrechtstr. 112**
22.	**Hannelore und Jürgen Kraus, Ritterseestraße 54**
23.	**!!! 17 Uhr!!! Waldweihnachten, An der Waldschule**
24.	**Laden die Kirchen zu ihren Weihnachtsgottesdiensten ein**

CAFÉ am Ort



Das „CAFÉ am Ort“-Team lädt zu folgenden CAFÉ-Sonntagen zwischen 15 und 17 Uhr ins Gemeindehaus ein:

23. Sept. & 25. Nov.

Frauenfrühstück

Samstag, 01. Sept. &
06. Okt. & 24. Nov. 2012
um 9.30 Uhr im
Evangelischen Gemeindehaus
Opelgasse 2

Anmeldung für das Frauenfrühstück:
Bis Freitag vor der Veranstaltung im Evangelischen Gemeindebüro, Tel. 06071 / 48876 oder bei Cordula Habenicht, Tel. 06071 / 48568

Herzliche Einladung

an alle interessierten Frauen zum

Novembertreffen

im Dekanat Vorderer Odenwald

in der evangelischen Kirchengemeinde in Georgenhausen-Zeilhard,
im Gemeindehaus in der Marienstraße 21a

am 10. November 2012

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

„Unser tägliches Brot gib uns heute!“

Willkommen zu einem Nachmittag rund um das Thema Brot!
Brot ist so viel mehr als „nur“ ein Lebensmittel, das wir täglich zu uns nehmen!
Das Brot, der Mensch und die Religion ergeben zusammen eine spannende Mischung!
Wir teilen das Brot als Geschichten, Lieder, im Miteinander essen und mit allen Sinnen genießen. Begeben wir uns also auf eine Brot-Entdeckungstour!

Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt- und dieses Mal gibt es natürlich auch Brot!

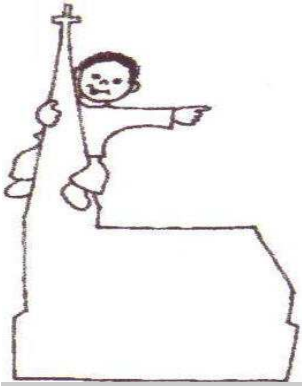
Veranstalter:
Dekanatsfrauenausschuss - Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald
und Ev. Kirchengemeinde Georgenhausen-Zeilhard

Anmeldung: Ev. Dekanat Vorderer Odenwald bis zum 07.11.2012
Telefon: 06078 / 7825902, FAX 06078 / 7825921
oder email: nowak-donig-vorderer-odenwald@ekhn-net.de
Information: Cordula Habenicht, Tel. 06071 / 48568
email: cordula.habenicht@t-online.de

Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde

Die Mitarbeiterinnen aus dem Krabbelgottesdienstkreis laden alle interessierten Familien mit ihren Kindern herzlich zu folgenden Gottesdiensten ein:

Sonntag, 16. September um 11 Uhr **und**
Sonntag, 11. November um 17 Uhr
anschließend ***Laternenumzug***



Gottesdienst für die „Kleinen in der Gemeinde“

Kinderkirche für Kinder zw. 6 und 11 Jahren

Samstag, 22. September und 24. November
Jeweils 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr im Gemeindehaus
Opelgasse 2
Eltern und Angehörige sind herzlich eingeladen!
Bitte anmelden im Gemeindebüro, Opelgasse 2
Tel. 06071 / 48876
oder bei der Gemeindepädagogin
Manuela Bodensohn
Tel. 0176-32775776 mail: manu_b@gmx.net

Termine der Kinder– und Jugendarbeit

16. September - 11 Uhr Gottesdienst für die Kleinen
22. September - 10.00 - 13.30 Uhr Kinderkirche
23. September - 17 Uhr Jugendgottesdienst (MF/ MB/ Konfis)
11. November - 17 Uhr Gottesdienst für die Kleinen und Laternenumzug
12. November - 16.30 - 18 Uhr TÖPFERWERKSTATT, Gemeindehaus
(Für Kinder zwischen 6 - 12 Jahren / Materialkosten 6,00 €)
19. November - 16.30 - 18 Uhr TÖPFERWERKSTATT, Gemeindehaus
24. November - 10.00 - 13.30 Uhr Kinderkirche
03. Dezember - 16.30 - 18 Uhr LEBKUCHENHÄUSER BACKEN
11. Dezember - 16.30 - 18 Uhr LEBKUCHENHÄUSER BACKEN
23. Dezember - 17 Uhr WALDWEIHNACHT (Adventskalender)

LUST BEKOMMEN???
Anmeldung im Gemeindebüro, Opelgasse 2
(Tel. 06071 / 48876) oder
bei der Gemeindepädagogin Manuela Bodensohn
(Tel. 0176– 32775776, mail: manu_b@gmx.net)

Drei Wochen hinter den Kulissen des Frankfurter Zoos

Die Mitarbeiterin im Kinderkirchen-Team Julia Lutz berichtet

Meine ersten drei Wochen der Sommerferien habe ich im Zoo Frankfurt als Praktikantin im Bereich der Tierpflege verbracht, da ich an einem Einblick in das Leben hinter den Kulissen und den Aufgaben eines Zootierpflegers interessiert war.

Ich hatte mir für meine Praktikumszeit die Reviere: Nashornhaus/Robbenklippen, Grzimekhaus (Nachttierhaus) und die Faustvogelhallen/Vogelbüsche als Arbeitsorte ausgesucht. Während meiner ersten Woche im Nashornhaus und bei den Robben gehörte neben der Reinigung der Gehege und der Fütterung und der Futtervorbereitung auch das Beobachten der Tiere zu meinen Aufgaben. Besonders die Beobachtung bei den Seebären war sehr wichtig, da während meiner ersten Woche ein 5 Wochen altes Seebär Baby in die Seebärengruppe eingewöhnt wurde. Dabei musste besonders darauf geachtet werden, dass sich die Mutter des Kleinen nun auch im Umfeld der anderen Seebären um ihren kleinen Schützling kümmert. Denn Seebären werden in ihrem ersten Lebensjahr ausschließlich von der Mutter versorgt und fangen erst danach an sich eigenständig von Fisch zu ernähren.

Auch bei den Nashörnern war es wichtig, sie immer im Blick zu haben, da auf der Außenanlage Bauarbeiten stattfanden, die zur Vorbereitung für den Transport zurück nach Afrika dienten. Die zwei Nashörner sollen demnächst wieder die Möglichkeit haben in Afrika leben zu können, doch für so einen Transport muss einiges organisiert werden.

In meiner zweiten Woche im Grzimekhaus war die Zubereitung des Futters und dessen Verteilung einer meiner Hauptaufgaben. Denn die verschiedenen Tiere wie: Springhase, Greifstachler, Tamanduas, Gürteltiere, Gibbons, Fledermäuse und Einige mehr, benötigen unterschiedliche Obst- und Gemüsesorten, sowie dies in unterschiedlichen Variationen zubereitet, wie z.B. als Spieß, Brei, ganz fein gehackt oder in großen Stücken.

Die Zubereitung ist dementsprechend sehr aufwändig. Ebenfalls war es interessant bei der großen Futterrunde dabei zu sein und über einige Tiere Verschiedenes, wie Herkunft, Verhalten und deren Gattungen, zu erfahren.

In den Faustvogelhallen lernte ich jeden Tag einen anderen Bereich kennen, da sich die Vogelhallen in die Arbeitsbereiche: Juwelensaal, Fasanerie, Quarantäne, Haupthalle/ Freiflughalle und Küche unterteilen. Jeder der Tierpfleger hat dort seinen eigenen Bereich, in den ich jeweils für einen Tag Einblick bekommen habe. Auch hier war die Zubereitung des Futters sehr aufwändig, da das Futter (Obst, Kräuter, Fleisch, Fisch, Insekten…) in unterschiedliche Größen und Variationen zubereitet werden musste. Die Reinigung der Gehege von kleineren Vögeln, wie z.B. der Brillenvögel war teils schwierig, da diese nicht besonders groß sind.

Die Praktikumstage fangen um 7:30Uhr an und enden um 16 Uhr. Der frühe Beginn hatte nicht nur zum Vorteil, dass es morgens im Sommer noch kühler ist, sondern man konnte einige Tiere beobachten, die sich morgens anders verhalten als tagsüber. Als Praktikant/in hat man die Möglichkeit die Arbeit der Pfleger, sowie das Verhalten der Tiere aus einem anderen Blickwinkel kennen zu lernen. Außerdem habe ich viel über die verschiedenen Tiere, deren Transport, Herkunft und natürlichen Gewohnheiten erfahren. Ebenfalls durfte ich bei Tieren, die an den Mensch gewöhnt sind, wie z.B. die Seebären und Seehunde aus der Hand das Futter reichen oder mit Ihnen kleinere Kunststücke durchführen, welche die Robben während den Showfütterungen vor Publikum zeigen. Diese dienen dazu, das Verhältnis zwischen Mensch und Tier zu stärken, damit die Zootierärztinnen, im Falle einer Krankheit oder Verletzung, das Tier stressfreier untersuchen können.

Julia Lutz

Dankesbrief an unsere Spender/innen

Antwort auf unsere BABYFLASCHEN-AKTION im Mai und Juni

1000plus.de
HILFE statt Abtreibung

Pro Femina e.V. |1000plus | Bergstraße 114 | 69121 Heidelberg

Ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern
z. Hd. Herrn Pfarrer Merbitz
Opelgasse 2
64846 Groß-Zimmern

Pro Femina e.V. | Projekt 1000plus
Bergstraße 114 | 69121 Heidelberg
Tel: 0800 1000 7587 | Fax: 06221 606 738
www.1000plus.de

Ihnen schreibt:
Melanie Traschütz | Informationsarbeit
E-Mail: melanie.traschuetz@1000plus.de

Heidelberg, den 06. Juli 2012

Babyflaschen-Aktion

Liebe Gemeindemitglieder,

haben Sie vielen Dank für Ihr tatkräftiges Engagement und Ihre großzügige Unterstützung bei unserer Babyflaschen-Aktion. Wir sind sehr, sehr dankbar, dass Sie gemeinsam in Ihrer Gemeinde den großzügigen Betrag von **371,66 Euro** für die Hilfe für ungewollt Schwangere und ihre Babys gespendet haben!! Ein herzliches „Vergelt's Gott" dafür!

Es ist mir ein großes Anliegen, Ihnen davon zu berichten, was wir mit Ihrer Hilfe konkret erreichen können. Nichts eignet sich dafür besser, als Sie an dem Glück der Frauen teilhaben zu lassen, die sich nach einer Beratung bei uns für ihr Baby entschieden haben. So schrieb uns kürzlich eine junge Mutter:

„Auch wenn es nicht immer einfach ist: Ich bin der glücklichste Mensch auf der Welt und erlebe gerade die schönste Zeit in meinem Leben. Meine Tochter ist ein Geschenk, besser gesagt, ein Segen des Gottes. Ich danke Ihnen für alles! Bitte machen Sie Ihre Arbeit noch lange, damit sich viele Mütter und ihre Kinder aufeinander freuen dürfen."

Der Dank dieser Frau und der vielen anderen Frauen, denen wir täglich helfen dürfen, gilt Ihnen allen, die Sie als unsichtbare Schutzengel unsere Arbeit mittragen. Weil wir konsequent für das Leben beraten, erhalten wir keinen Cent staatliche Zuschüsse.

Ohne Ihre Hilfe könnten wir keiner einzigen verzweifelten Schwangeren helfen!

Mit den besten Segenswünschen für Ihre ganze Gemeinde grüßt ganz herzlich aus Heidelberg

Ihre

Melanie Traschütz

Spendenkonto 88 51 400 / BLZ 700 205 00 / Sozialbank München

Kinderseite

Martin und der Bettler

Als Martin ein Soldat noch war,
da ritt er übers Land,
als er im Schnee, schon fast erfroren, einen Bettler fand.

Und als er dort den Bettler sieht, da tut er ihm so leid.
Hat weder Schuh noch Strümpfe an, und auch kein warmes Kleid.

„Mein Mantel ist so groß und warm, er wärmt bestimmt auch zwei.“
Drum schneidet Martin mit dem Schwert den Mantel gleich entzwei.

Die eine Mantelhälfte legt er um den Bettler gleich.
So ist es beiden nicht mehr kalt. Der Stoff ist warm und weich.

Am Martinstag erinnern wir uns alle gern daran.
Dann zieht Sankt Martin auf dem Pferd auch unserm Zug voran.

Wir zünden die Laternen an und singen froh ein Lied.
So zieh`n wir hinter Martin her.
Kommt her und geht doch mit!

Kinderseite

Bilderrätsel zum Martinstag

Welchen Weg müssen Martin und seine kleine Schwester Wanda wählen, um zum Martinsumzug mit den beliebten Martinshörnchen zu finden?

Lösung: Weg B

Guter Gott,
der heilige Bischof Martin hat so gelebt
und gehandelt wie Jesus es uns gesagt hat.
Lass auch uns so handeln,
dass unsere Welt ein wenig heller und wärmer wird.
Amen

Regelmäßige Veranstaltungen vom ...

Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Tagespresse, im Schaukasten oder nehmen Sie doch einfach direkt Kontakt auf:

Bibelgesprächskreis montags um 19.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft
Kontakt: Dieter Frank, Tel. 44255

Kirchenchor mittwochs um 19.30 Uhr

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

Posaunenchor freitags um 20 Uhr

Kontakt: Kantor Ulrich Kuhn, Tel. 497601

Chor : „Cantare con Gioia“ (sa. monatlich)

Kontakt: Pfr. Michael Fornoff, Tel. 42294

Gemeinsames Mittagessen do. um 12 Uhr

Kontakt und Anmeldung:
Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

Diakonieverein Groß-Zimmern e.V.

Kontakt:
Horst und Renate Schwarz, Tel. 41891

Termine und Veranstaltungen

Samstag, 1. September
9.30 Uhr Frauenfrühstück
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 2. September
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
Dienstag, 4. September
9.30 Uhr Heidelbergfahrt, Diakonieverein
Freitag, 7. September
18 Uhr Ökumen. Gottesdienst in der Grube Messel mit Kirchenpräs.Dr. Volker Jung
Sonntag, 9. September
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (MF)
Mittwoch, 12. September
15 Uhr Frauenhilfe
Freitag, 14. September
19.30 Uhr Männerkreis
Samstag, 15. September
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 16. September
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
11 Uhr Gottesdienst für die Kleinen (MF)
Mo. 17.– Do. 20. September
Fortbildung von Pfr. MF & Pfr. MZ
Kasualvertretung: Pfr. Möbus (Altheim)
Tel.: 06071 - 4969 101
Mittwoch, 19. September
15 Uhr Ruheständler
16.30 Andacht im Seniorenheim (NN)
18 Uhr Diakonieverein: Nachtreffen der Baltikumfahrt
Samstag, 22. September
18 Uhr Ökumenischer Kerbgottesdienst in der kath. Kirche Klein-Zimmern (MZ/?)
Sonntag, 23. September
9.30 Uhr Gottesdienst (MF)
15-17 Uhr Café am Ort
17 Uhr Jugendgottesdienst (MF/MB/Konfis)
Dienstag, 25. September
19.30 Uhr Besuchsdienstkreistreffen
Mittwoch, 26. September
15 Uhr Frauenhilfe
20 Uhr Konzert mit Clemens Bittlinger
Donnerstag, 27. September
19 Uhr Letztes Vorbereitungstreffen „Studienreise Namibia“
Freitag, 28. September
20 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Samstag, 29. September
13-18 Uhr Chor: Cantare con Gioia
18 Uhr Ökum. Gottesdienst (MZ/MF/Rauch) „Einweihung“ der Kapelle im St. Josephshaus, Klein-Zimmern
Sonntag, 30. September - Erntedanktag
17 Uhr Festgottesdienst mit Kirchen-/Posaunenchor u. Kantorei - anschließend **Mitarbeiter/Gemeindeversammlung**
Di. 2. - Mi. 3. Oktober
Ausflug des Männerkreises
Dienstag, 2. Oktober
Fahrt des Diakonievereins zur Weinprobe
Samstag, 6. Oktober
9.30 Uhr Frauenfrühstück
Sonntag, 7. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
Dienstag, 9. Oktober
19 Uhr Ökumenisches Singen
Mittwoch, 10. Oktober
15 Uhr Frauenhilfe
Donnerstag, 11. Oktober
16.30 Uhr Ökumenischer Arbeitskreis
Samstag, 13. Oktober
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 14. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (MF)
14. - 28. Okt. Reise nach „Namibia“ (MF)
Montag, 15. Oktober
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Mitttwoch, 17. Oktober
15 Uhr Ruheständler
16.30 Uhr Andacht, (Pfarrer i.R. Zepf)

Sonntag, 21. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. R. Held-Knodt)
Samstag, 27. Oktober
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 28. Oktober
Ab 14 Uhr Herbst-BASAR
17 Uhr Abendgottesdienst (MF/MZ)
Montag, 29. Oktober
20 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch, 31. Oktober - Reformationstag
8.30 Uhr Pfarrkonvent im Gemeindehaus
15 Uhr Frauenhilfe
19 Uhr Abendmahlsgottesdienst (MF/MZ)
Mitwirkung des Kirchenchores
Donnerstag, 1. November
18-22 Uhr Cantare con Gioia
Freitag, 2. November
Dekanatssynode in Ober-Klingen
Samstag, 3. November
19-23 Uhr Rock the church in Groß-Umstadt
20 Uhr Konzert (Chorgemeinschaft), Kirche
Sonntag, 4. November
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (MF)
Montag, 5. November
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Mittwoch, 7. November
15 Uhr Frauenhilfe
Freitag, 9. November
19 Uhr Friedensgebet
19.30 Uhr Männerkreis
Samstag, 10. November
14 - 17 Uhr Frauentreffen im Gemeindehaus Georgenhausen-Zeilhard
Dekanatskirchenmusiktag (Ev. Kirche/ Gemeindehaus/Mehrzweckhalle)
18 Uhr Abschlussgottesdienst in der Mehrzweckhalle
Sonntag, 11. November
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
17 Uhr Laternenumzug (Gottesdienst für die Kleinen in der Gemeinde/MF)

Mittwoch, 14. November
15 Uhr Ruheständler
16.30 Uhr Andacht im Seniorenheim (MZ)
Sonntag, 18. November - Volkstrauertag
9.30 Uhr Gottesdienst (MZ)
11 Uhr Gedenkfeier in Klein-Zimmern
13.15 Uhr Gedenkfeier, Russischer Soldatenfriedhof Klein-Zimmern
14 Uhr Gedenkfeier, Friedhof Groß-Zimmern
Montag, 19. November
14.30 Uhr Diakonieverein: Seniorencafé
Mittwoch, 21. November – Buß-und Bettag
19 Uhr Abendmahlsgottesdienst (MF/MZ)
Erstes Abendmahl der Konfirmanden-/ innen
Wochenende 24. - 25. November
Cantare con Gioia, Chorfreizeit in Bingen
Samstag, 24. November
9.30 Uhr Frauenfrühstück
18 Uhr Wochenschlussandacht (MZ)
St. Josephshaus Klein-Zimmern
Sonntag, 25. November - Totensonntag
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (MF)
14 Uhr Andacht auf dem Friedhof (MF)
15-17 Uhr Café am Ort
Dienstag, 27. November
19.30 Uhr Besuchsdienstkreistreffen
Mittwoch, 28. November
15 Uhr Frauenhilfe
20 Uhr Kirchenvorstandssitzung
Freitag, 30. November
13 Uhr Abfahrt des Diakonievereins zum Weihnachtsmarkt
Samstag, 1. Dezember
Kurrendeblasen des Posaunenchores
Sonntag, 2. Dezember – 1. ADVENT
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (MZ)
16 Uhr Adventsmusik

Spendenkonto: Evangelische Regionalverwaltung Starkenburg - Ost
Konto-Nr. 13002225 bei der Sparkasse Dieburg (BLZ 508 526 51).
Bitte unbedingt den Namen, Adresse, Verwendungszweck (z.B. Innenrenovierung G-Z; Gemeindebrief G-Z; Jugendarbeit G-Z o.ä.) angeben. Spendenquittungen stellen wir auf Wunsch nach Spendeneingang aus.

Kollekten und Spenden Mai / Juni / Juli 2012	
Pflichtkollekten (werden abgeführt)	654,20 €
Eigene Gemeinde	914,58 €
Klingelbeutel	501,93 €
Wochenschlussandachten	113,00 €
Krabbel-Gottesdienste	20,71 €
Kasualien (Taufe, Trauung, Bestattung)	709,36 €
Konfirmationen	2.209,52 €
Kindertagesstätte	1.000,00 €
Jugendarbeit	230,00 €
Konfirmandenarbeit	150,00 €
Umbau Gemeindebüro	1.000,00 €
Gemeindebrief Regenbogen	20,00 €

Impressum: Auflage: 1100 Stück, Abonnement: kostenfrei. Herausgeber ist der evangelische Kirchenvorstand. Die Verteilung erfolgt durch ehrenamtliche Helfer. Verantwortlich: M. Merbitz-Zahradnik. **Nächster Redaktionsschluss: 02. November 2012. Schluss dieser Ausgabe war der 06. August 2012.** Für evtl. genannte Links übernehmen wir im Sinne des Rechts keine Verantwortung.

Adressen in unserer Gemeinde

Gemeindebüro
Ursula Denk / Ulrike Schultheis
Opelgasse 2, Tel. 48876, Fax 7399030
Öffnung: Di 11 - 13 Uhr /
Mi 8 - 10 Uhr / Do16 - 18 Uhr

Pfarramt (Ost)
Pfr. Michael Merbitz-Zahradnik
Otzbergring 7
Tel. 737919 , Fax 737921
mmz@ev-kirche.de

Pfarramt (West)
Pfr. Michael Fornoff
Westendstraße 20
Tel. 42294, Fax. 738936
mfornoff@gmx.de

Kantor
Ulrich Kuhn
Ob.-Ramstädter-Weg 17, Tel. 497601

Organist
Erich Daub
Traisaer Weg 40
64380 Roßdorf
Tel. 06154 / 9471

Küsterin
Tilli Held
Friedensstraße 11
Tel. 4556

Ev. Kindertagesstätte
Leitung: Helga Lindner
Otzbergring 9
Tel. 48663, Fax 736155

Gemeindepädagogin
für Groß-Zimmern und Dieburg
Manuela Bodensohn
Opelgasse 2
Tel. 0176-32775776
manu_b@gmx.net

Es hört bunt auf ...

27.06.2012
Ökumenischer
Seniorengottesdienst

Guten Appetit!

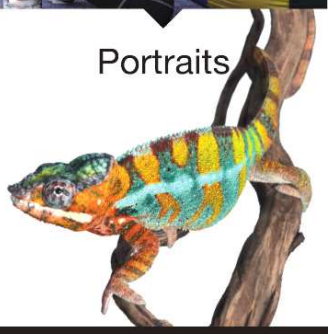
Das Gemeinsame Mittagessen wurde lange Jahre von einem Kochteam betreut. Aus Altersgründen wurden diese Arbeiten immer beschwerlicher und schließlich im Jahre 2002 aufgegeben.
In diese Bresche sprang damals das Ehepaar Schwarz aus Klein-Zimmern, so dass es das Mittagessen (nach Anmeldung: **Donnerstag - 12 Uhr** - im Gemeindehaus in der Opelgasse 2) unter der Ägide von Horst und Renate Schwarz in diesen Wochen auch schon **10 Jahre** gibt. **Herzlichen Glückwunsch!**

Es ist angerichtet!
Renate und Horst Schwarz servieren das Mittagsmahl
(Foto: U. Bernauer)

Diese *Regenbogen*-Ausgabe
wurde unterstützt von:

RUDOLPH
fototechnik

Passbilder Bewerbungsfotos Portraits



DIGITALFOTOS
von allen Speichermedien
sofort mitnehmen!

Kettelerstraße 4a 06071/4008 www.rudolph-fototechnik.de

64846 Groß-Zimmern

Adressfeld